GRÜNDUNGSDEKLARATION DER MARS SOCIETY

Ratifiziert im August 1998, Boulder / USA

Die Zeit ist reif für den Aufbruch der Menschheit zu einer neuen Welt - dem Mars.

Wir sind bereit dafür.

Der Mars ist zwar weit entfernt, aber wir sind weitaus besser vorbereitet Menschen zum Mars zu entsenden, als wir es vor dem bemannten Mondflug am Beginn des Raumfahrtzeitalters waren

Wir sind in der Lage, innerhalb von 10 Jahren die ersten Menschen auf dem Mars zu haben, wenn der Wille dazu vorhanden ist.

Es gibt eine Vielzahl bedeutender Gründe, zum Mars aufzubrechen.

Um Wissen über den Mars zu gewinnen

Die Sonden, die bis heute zum Mars geschickt worden sind, haben gezeigt, daß der Planet einst wärmer und feuchter war als er es jetzt ist und somit Grundvoraussetzungen für die Entstehung von Leben besaß. Hat es sich aber tatsächlich entwickelt? Die Suche nach Fosillien auf der Oberfläche oder Mikroorganismen im Grundwasser unter der Oberfläche des Mars kann uns diese brennende Frage beantworten. Sollte sich das Vorhandensein von Leben auf dem Mars bewahrheiten, so gibt es keinen Grund mehr anzunehmen, daß die Erde allein Ursprung allen Lebens ist. Vielmehr läge es dann nahe zu vermuten, daß Leben im Universum weit verbreitet ist, möglicherweise auch intelligentes. Solch eine Entdeckung, die unseren Platz im Universum neu definiert, wäre die bedeutendste wissenschaftlich Erkenntnis seit Kopernikus.

Um Wissen über die Erde zu gewinnen

Beim Eintritt ins 21. Jahrhundert wissen wir, daß wir unsere Erdatmosphäre und Umwelt verändern. Es ist von entscheidender Bedeutung für uns, diese Vorgänge zu verstehen. Dabei spielt die vergleichende Planetologie eine wichtige Rolle. Dies wurde eindrucksvoll demonstriert, als das Studium der Venusatmosphäre zur Entdeckung des Einflusses von Treibhausgasen auf die globale Erwärmung führte. Mars, der erdähnlichste Planet, wird uns noch mehr über unsere Heimatwelt lehren. Hierdurch könnten wir den Schlüssel für unser Überleben erhalten.

Um uns der Herausforderung zu stellen

Kulturen, wie auch Menschen, wachsen an Ihren Herausforderungen, degenerieren jedoch ohne diese. Die Zeit ist vorüber, wo Krieg der Antriebsmotor für den Fortschritt war. In einer Welt, die immer mehr zusammenwächst, müssen wir an gemeinsamen Unternehmungen arbeiten. Die friedliche Eroberung des Mars würde solch eine Unternehmung darstellen und für die Menschheit eine der größten Herausforderungen und Zukunftsperspektiven bedeuten.

Außerdem könnte eine derartige internationale Zusammenarbeit als Vorbild für erdgebundene Unternehmungen dienen.

Für die Jugend

Der Geist der Jugend verlangt nach Abenteuer. Ein bemanntes Marsprogramm würde überall junge Leute dazu beflügeln ihren Verstand anzustrengen, um sich an der Erschließung einer neuen Welt beteiligen zu können. Wenn nur ein Prozent der heutigen Jugend durch ein Marsprogramm zu einer wissenschaftlich technischen Ausbildung motiviert würde, kämen Millionen zusätzlicher Wissenschaftler, Ingenieure, medizinischen Forschern usw. in unsere Gesellschaft. Dies würde mehr Innovationen, neue Industrien, neue Forschungsergebnissen, mehr Arbeitsplätze und erhöhte Einkünfte bedeuten. Der dadurch entstehende Rückfluß an Geldmitteln ist wesentlich höher als die Kosten für eine bemannte Expedition zum Mars.

Um die Gelegenheit zu nutzen

Die Besiedelung einer neuen Welt, wie es der Mars ist, gibt uns die Gelegenheit zu einem Neuanfang, bei dem wir alten Ballast abwerfen und von Neuem beginnen können. Dabei haben wir die Möglichkeit, das Beste aus unserem irdischen Erbe auszuwählen und das Schlechteste zurück zu lassen. Eine derartige Chance bekommt man nicht oft und sollte deshalb nicht leichtfertig vertan werden.

Für die Menschheit

Menschen sind mehr als nur eine andere Art von Tier - wir sind die Botschafter des Lebens. Einzigartig unter den Kreaturen der Erde, haben wir die Fähigkeit, die Schöpfungsgeschichte fortzuschreiben, indem wir Leben

zum Mars bringen und den Mars zum Leben erwecken. Dies wäre einer der bedeutendsten Meilensteine in der menschlichen Entwicklung

Für die Zukunft

Der Mars ist nicht nur ein wissenschaftliches Betätigungsfeld. Der Mars ist eine neue Welt mit einer Oberfläche so groß wie die Landfläche der Erde. Er stellt alle Elemente zur Verfügung, um nicht nur Leben, sondern auch das Überleben einer technologischen Gesellschaft zu ermöglichen. Der Mars ist eine neue Welt mit einer Geschichte, die darauf wartet, von einer neuen, jungen Generation der menschlichen Zivilisation geschrieben zu werden. Wir sollten dieses Potential nutzen.

Wir müssen aufbrechen um die möglichen Welten, die der Mars uns anbietet, Realität werden zu lassen. Wir müssen nicht nur für uns aufbrechen, sondern vor allem für jene Menschen die nach uns kommen werden. Wir müssen aufbrechen für die Marsianer.

Weil wir glauben, daß die Erforschung und Besiedelung des roten Planeten eine der wichtigsten Bestrebungen der Menschheit darstellt, die in unserer Zeit möglich sind, haben wir uns zusammengeschlossen, um diese Mars Society zu gründen. Wir haben diese Vereinigung im Bewußtsein gegründet, daß die besten Ideen des Menschen nicht von selbst Realität werden, sondern geplant, kontinuierlich verfolgt und hart erarbeitet werden müssen. Wir rufen alle Personen und Organisationen auf, die unsere Gesinnung teilen, sich uns anzuschließen, um dieses große Unterfangen zu fördern. Nie gab es eine würdigere Sache, für die es sich lohnte, sich einzusetzen.

Wir werden nicht ruhen, bis wir erfolgreich waren.

[Die Mars Society ist eine Non-Profit-Organisation, die sich für die Erforschung und Besiedlung des Mars engagiert. Gegründet wurde sie am 15. August 1998 auf der Mars Society Founding Convention in Boulder, Colorado (USA) mit einer Gründungsdeklaration aus der Mars Underground Bewegung der 90er Jahre von Wissenschaftlern, Ingenieuren und Raumfahrtfans aus aller Welt. Präsident ist seitdem Dr.-Ing. Robert Zubrin. Die deutsche Vertretung ist die Mars Society Deutschland e.V., ein Verein, der sich die Förderung der bemannten und unbemannten Erforschung des Planeten Mars zum Ziel gesetzt hat. Sie wurde am 21. Oktober 2000 auf einer Gründungsversammlung in den Räumlichkeiten der Merz Schule in Stuttgart gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt]